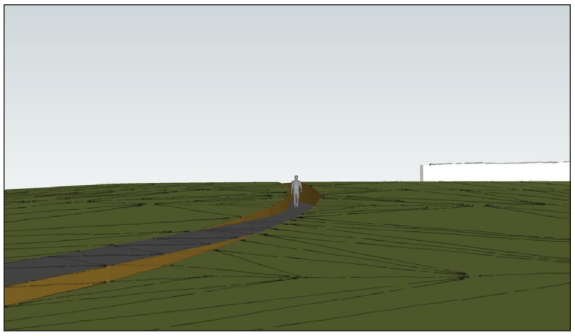
Sebastian Buck

Diplomand	Sebastian Buck
Examinatoren	Prof. Peter Petschek, Paul Rutishauser, Martin Keller
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Ausführungsplanung

Bildungszentrum Uster ZH



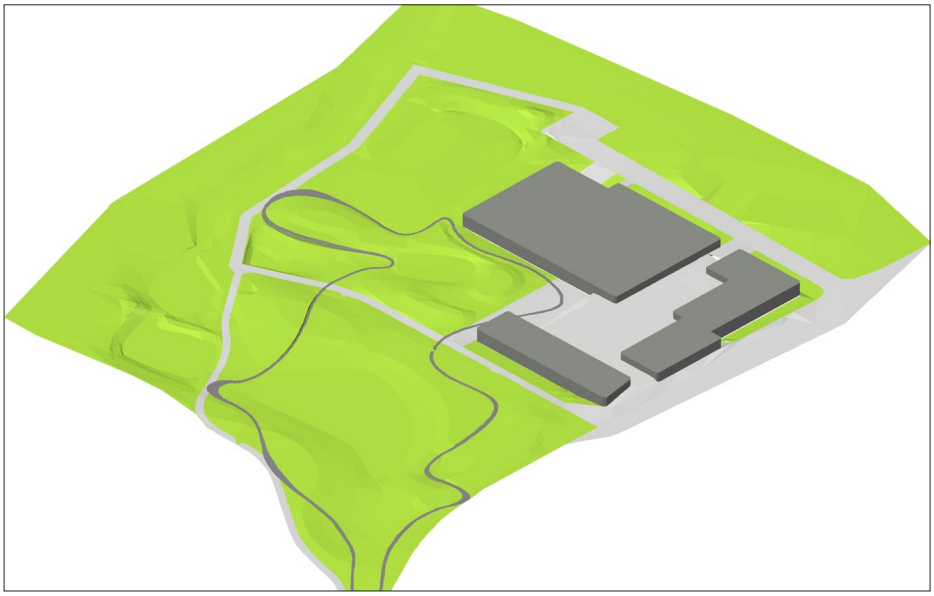
Die Bänder weisen den Weg.

Bänder über der Topografie und Sitzstufen

Ausgangslage: Angrenzend an das Grünband in Uster wird das bestehende Bildungszentrum ausgebaut. Ein topografischer Höhensprung und knapp bemessene Wegestrukturen trennen den Perimeter vom Zellweger Park im Grünband. Insgesamt zeigen sich die Komponenten des Areals bislang als zusammenhangslos. Beim Entwurf gilt es, das Potenzial der Topografie aufzunehmen und der Grundidee der Architekten, horizontale und vertikale Linien hervorzuheben, gegenüberzustellen und die Anlage in das Grünband zu integrieren. Zu gestalten ist der gesamte Freiraum, ein Areal von 45 000 m². Dieser beinhaltet u. a. einen Innenhof, eine Parkanlage und Parkplätze.

Vorgehen/Ergebnis: Anhand der Topografie wird auf dem Konzeptpapier nach einer Lösung gesucht, um die Trennung zum südlichen Zellweger Park aufzuheben und einen charaktervollen Boden für weiterführende Gestaltungselemente zu legen. Es entsteht eine Hügellandschaft, geprägt von Mulden und Kuppen. Der Höhensprung wird zum Teil aufgelöst, zum Teil auf natürliche Art inszeniert, und dem Gebäude mit geraden Linien werden organische Formen entgegengestellt: ein Spiel zwischen Künstlichkeit und Natürlichkeit. In der sich bewegenden Landschaft liegen Bänder, die sich an Höhenlinien schmiegen, aber auch Hügel durchbrechen und Mulden überwinden. Es ergibt sich ein sensibles Spiel mit der Topografie.

Fazit: Die Bänder bilden einen Weg, der sich durch den Park schlängelt, die Menschen an verschiedenen, strategischen Orten abholt und mitten ins Geschehen führt. An ausgewählten Stellen dehnen sich die Bänder aus und es entstehen einladende Platzsituationen mit Sitzmöglichkeiten unter Bäumen. An anderen Orten befinden sich die Bänder am Hang eines Hügels und bieten dadurch eine Sitzgelegenheit. An steileren Böschungen entstehen mehrere Sitzstufen und der Weg wird oberhalb fortgesetzt. Die Gestaltung der Bänder im Zusammenhang mit der Topografie wurde mit einem digitalen Geländemodell erarbeitet. Baumgruppen unterstreichen die entstehenden Effekte und erhöhen die Spannung der Raumbeziehungen.



Gesamtareal und Verlauf der Bänder